



Datenschutzinformation zur Verarbeitung von Daten unserer Lieferanten und Dienstleister

Sehr geehrte Lieferanten und Dienstleister,
der Schutz Ihrer Daten und eine transparente Datenverarbeitung liegen uns am Herzen. Aus diesem Grund möchten wir Sie hiermit über die Verarbeitung Ihrer Daten bei uns und welche Ansprüche und Rechte Ihnen nach den datenschutzrechtlichen Regelungen zustehen informieren, wenn Sie mit uns als Lieferant oder Dienstleister in einer vertraglichen Beziehung stehen oder an der Anbahnung einer solchen interessiert sind.

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung

Louisa Silberg
Volmerswerther Deich 152
40221 Düsseldorf
Deutschland

Tel.: +49 151 46305371
E-Mail: info@die-schneckererei.de

Welche Rechte stehen Ihnen zu?

Sie sind jederzeit berechtigt, gegenüber Louisa Silberg die Erteilung auf Auskunft zu den zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu verlangen.

Zusätzlich haben Sie das Recht auf Berichtigung unrichtiger Daten, die Einschränkung der Verarbeitung von zu umfangreich verarbeiteten Daten und die Löschung von unrechtmäßig verarbeiteten bzw. zu lange gespeicherten personenbezogenen Daten (soweit dem keine gesetzliche Aufbewahrungspflicht und keine sonstigen Gründe nach Art. 17 Abs. 3 DSGVO entgegenstehen). Darüber hinaus haben Sie das Recht auf Übertragung sämtlicher, von Ihnen an uns übergebener Daten in einem gängigen Dateiformat (Recht auf Datenportabilität), soweit Sie die Daten im Rahmen einer Einwilligungserklärung oder zur Erfüllung eines Vertrages (z.B. eines Liefervertrages) an uns übergeben haben. Soweit Sie gegen einzelne Verfahren auch ein Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung haben, wird dies im Rahmen der Beschreibung der einzelnen Verfahren behandelt.

Zur Geltendmachung Ihrer Rechte können Sie sich unter den oben genannten Kontaktdaten an uns wenden. Sie haben zudem das Recht, sich bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns zu beschweren.

Freiwilligkeit der Angaben von Daten

Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten ist grundsätzlich freiwillig. Zum Abschluss und zur Durchführung der Geschäftsbeziehung ist es jedoch zwingend notwendig, gewisse Daten über Sie zu verarbeiten. Zu diesen Daten gehören unter anderem die geschäftliche Anschrift, andere Unternehmensdaten sowie Informationen über die Vertragsbeziehung.

Welche Daten erheben wir von Ihnen?

Personenbezogene Daten sind alle Informationen, die wir Ihnen zuordnen können. Hierzu zählen auch diejenigen Informationen, die Ihnen nur indirekt, etwa mittels Zuordnung zu einer Kennung wie einem Namen, zu einer Kennnummer, zu Standortdaten zugeordnet werden können.

Um eine optimale Zusammenarbeit zu gewährleisten, erheben wir in der Regel insbesondere die folgenden Daten von Ihnen:

- Personendaten
- Firmeninformation
- Geschäftliche Kontaktdaten
- Geschäftliche Adressdaten
- Finanzdaten

Zweck der Erhebung, Nutzung und Weitergabe Ihrer Daten

Wir nutzen Ihre Daten zur Anbahnung eines Vertragsverhältnisses und/oder zur Abwicklung eines zwischen Louisa Silberg und Ihnen bereits bestehenden Vertragsverhältnisses.

Zudem arbeiten wir mit externen Partnern zusammen. Die externen Dienstleister sind jedoch vertraglich zu einem besonders sensiblen Umgang mit Ihren Daten verpflichtet. Die Verträge verbieten den externen Dienstleistern zudem, Ihre Daten für eigene Zwecke zu verwenden.

Ihre Daten werden dabei ausschließlich in Deutschland oder Staaten innerhalb der EU/EWR verarbeitet. Sollten wir ausnahmsweise einmal Dienstleister außerhalb der EU/EWR mit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten beauftragen, erfolgt dies ausschließlich dann, wenn zuvor das erforderliche angemessene Datenschutzniveau hergestellt wurde.

Rechtsgrundlage

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt regelmäßig auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO. Danach können personenbezogene Daten verarbeitet werden, wenn dies zur Anbahnung oder Erfüllung eines Vertrages erforderlich ist. Die genannten Daten sind in der Regel notwendig, um die Vertragsanbahnung umzusetzen oder die Vertragsbeziehung aufrecht zu erhalten.

Löschung von Daten

Die erhobenen Daten löschen wir, nachdem der Zweck für deren Speicherung weggefallen ist, oder schränken die Verarbeitung ein, soweit gesetzliche Aufbewahrungspflichten bestehen. Viele personenbezogenen Daten sind steuerrelevant und werden daher grundsätzlich gemäß den handels- und steuerrechtlichen Aufbewahrungsfristen aus § 147 AO und § 257 HGB zehn Jahre nach Abschluss des Jahres, in dem die Rechnung gestellt bzw. die Buchung vorgenommen wurde, aufbewahrt.